



**Illegitime
Schulden**
streichen!

erlassjahr.de

Carl-Mosterts-Platz 1
40477 Düsseldorf
Fon (0211) 4693-196
Fax (0211) 4693-197
buero@erlassjahr.de
www.erlassjahr.de



erlassjahr.de

Entwicklung braucht Entschuldung

Neugierig geworden? Schön!

Wir bieten Ihnen verschiedene Materialien zur weiteren Information an - ganz einfach über unsere Homepage www.erlassjahr.de oder per Telefon 0211 - 46 93 196. Wir kommen gerne in Ihre Gruppe oder Organisation und informieren Sie persönlich.

Rufen Sie uns an. Ganz unverbindlich. Wir freuen uns.

„erlassjahr.de - Entwicklung braucht Entschuldung“ ist ein breites gesellschaftliches Bündnis. Zu den bundesweit rund 900 Mitträgerorganisationen gehören Landeskirchen, Diözesen, entwicklungspolitische Organisationen, Eine-Welt-Gruppen, Kirchengemeinden und Weltläden. Dabei ist erlassjahr.de eingebunden in ein weltweites Netzwerk von über 50 ähnlichen Kampagnen und Bündnissen.

Wir nehmen nicht hin, dass untragbar hohe Schulden in vielen Ländern des Südens wichtige Investitionen in Gesundheit, Bildung und Infrastruktur unmöglich machen. Wir rechnen nach und geben keine Ruhe, bis es eine echte Lösung statt einer Mogelpackung gibt und wir geben keine Ruhe, bis es faire Entschuldungsverfahren gibt, die die Armut nicht noch weiter verschärfen.



100.000

**Unterschriften
auf 1000 Ballons
für die Streichung
illegitimer Schulden**

Machen Sie mit bei der erlassjahr.de-Aktion zum G8-Gipfel in Heiligendamm vom 6.- 8. Juni 2007:

Die friedlichen Proteste gegen die jährlich stattfindenden G8-Gipfel haben bei erlassjahr.de eine lange Tradition. Beim letzten Gipfel in Deutschland (1999) hat erlassjahr.de mehr als 50000 Menschen zu einer Menschenkette mobilisiert. Für uns ist es selbstverständlich, wenn die Bundesregierung im nächsten Jahr Gastgeberin des Gipfels im Ostseebad Heiligendamm ist, präsent zu sein - und zwar **bei der Großdemo am 2. Juni mit 1000 knallroten Großballons mit ihrer Unterschrift.**



Neben einem Alternativgipfel, verschiedenen Straßenaktionen und einem Camp planen die gipfelkritischen Organisationen Deutschlands eine Großdemo in Rostock. Diese wird aufgrund der terminlichen Überschneidung mit dem Kirchentag (6.-10. Juni in Köln) am Samstag vor dem G8-Gipfel, also am 2. Juni in Rostock stattfinden.

Warum wir gegen den G8-Gipfel protestieren.

Die Gruppe der Acht (G8) ist keine völkerrechtlich legitimierte internationale Organisation wie beispielsweise die Vereinten Nationen (UN). Es handelt sich um einen informellen Zusammenschluss von acht wirtschaftlich und politisch führenden Staaten der Welt.

Mit Übernahme des G8-Vorsitzes am 1. Januar 2007 hat Deutschland die inhaltliche Verantwortung über die Beratungen der global führenden Industriestaaten. Unter dem Leitmotiv „Wachstum und Verantwortung“ möchte die deutsche Bundesregierung die Ausgestaltung der globalisierten Weltwirtschaft und die Entwicklung Afrikas in den Mittelpunkt des 2007er Gipfel stellen.

Es ist es wichtig, beim Protest gegen diesen G8-Gipfel präsent zu sein und

unsere Forderungen in Erinnerung zu rufen: „illegitime Schulden streichen“

Schulden sind z.B. dann illegitim, wenn sie ...

... ohne Einverständnis der Bevölkerung des Empfängerlandes zustande gekommen sind,
... der Bevölkerung keinen Nutzen gebracht haben,
... und dies beides dem Gläubiger bekannt war.



Wir wollen, dass die Menschen in den verschuldeten Ländern nicht länger die Kugeln, mit denen auf sie geschossen wird, auch noch bezahlen sollen.

Kann es denn von der Bevölkerung des Irak erwartet werden, dass sie die Kredite, mit denen Saddam Hussein seinen Unterdrückungsapparat und den Krieg gegen die Nachbarländer finanziert hat, nun bezahlt?

Oder

Müssen die Argentinier/innen heute wirklich die Kosten für die nukleare Zusammenarbeit zwischen der Militärjunta und deutschen Unternehmen begleichen?

Bestellen Sie weitere Ballons und Flyer in unserem erlassjahr.de-Büro (8 €/Ballon).

Ich freue mich auf Sie, Ihre

Sabine Zimpel

Tel.: 0211 - 46 93 211
Mobil: 0177 - 78 44 154
s.zimpel@erlassjahr.de
www.erlassjahr.de